

Ästhetik in medizinischer Perfektion:

Ein Gespräch mit Dr. Peter Mikowsky

Dr. med. Peter Mikowsky ist Ästhetisch-Plastischer Chirurg und betreibt seit 2012 eine Privatpraxis in der Hörster Straße in Münster. Wir haben uns mit Dr. Mikowsky unterhalten – über Kunst, Schönheit und das perfekte Körpergefühl!



Brustverkleinerungen und -vergrößerungen, Bauchdeckenplastiken, vor allem auch nach größeren Gewichtsabnahmen. Ein besonderer Schwerpunkt stellt die operative und nicht operative Gesichtschirurgie dar. Hierbei nutzen wir die neuesten Methoden der Lasertherapie und Faltenbehandlung. Ich habe ein einzigartiges Konzept des dreidimensionalen Volumenaufbaus durch neueste Filler. Hierbei nutze ich ergänzend die Kombination verschiedener Verfahren wie dem Hydra Facial, einer Anti Aging Revolution aus Los Angeles und dem Fraxel Laser.

Was unterscheidet Sie von anderen?

Ich biete klare und realistische Konzepte, die alle

Schlossallee: Herr Dr. Mikowsky, Sie gelten als ein absoluter Experte Ihres Fachs. Woher nehmen Sie Ihre Erfahrung?

Dr. Peter Mikowsky: Ich habe in Münster ganz klassisch Medizin studiert und dann lange an der Uniklinik gearbeitet. Zunächst als Unfallchirurg im Bereich der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie. Danach habe ich mich in Essen mit dem Schwerpunkt ästhetisch-plastischer Chirurgie und Handchirurgie weitergebildet und bin schließlich als Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie im Evangelischen Krankenhaus zurückgekommen. Ich habe also die gesamte klassische chirurgische Ausbildung absolviert. Für mich kam es schlicht nicht in Frage, mich von Anfang an nur auf die Ästhetik zu konzentrieren. Für mich ist eine solide chirurgische Ausbildung Voraussetzung, um erfolgreich ästhetische Chirurgie zu praktizieren. Dieses Wissen ist heute ein großer Vorteil für meine Patienten, da ich ein hohes Maß an kontinuierlicher medizinischer Qualität garantieren kann.

Was möchten Sie mit Ihrer Arbeit erreichen?

Ich möchte Frauen und Männern zu einem besseren Körpergefühl verhelfen. Im Mittelpunkt stehen immer das persönliche Empfinden und die eigene persönliche Prägung des Patienten. Wir schauen gemeinsam, was mit den heutigen Behandlungsmöglichkeiten überhaupt möglich und sinnvoll ist. Denn ‚objektiv schön‘ heißt noch lange nicht ‚gefallen‘. Mein Anliegen ist, das innere Empfinden und die äußere Wirkung zusammenzuführen.

Ist es nicht immer noch ein kleines Tabu, sich in die Hände eines Schönheitschirurgen zu begeben?

Wissen Sie, in erster Linie geht es in meinem Beruf ja um Vertrauen. Nur mit ehrlichem Austausch kann man zusammen erfolgreich handeln und behandeln. Ich möchte meinen Patienten das ermöglichen, was sie sich persönlich vorstellen – warum sollte das ein Tabu-Thema sein? Ästhetik ist aus unserem Alltag zu Recht nicht mehr wegzudenken.

Welche Behandlungen bieten Sie Ihren Patientinnen an?

Natürlich das gesamte Spektrum der ästhetisch-plastischen Chirurgie, also

Möglichkeiten von chirurgischen und nicht operativen Maßnahmen einschließt. Meine Therapie ist ganzheitlich orientiert, biologisch ausgerichtet und hört nicht an der Oberfläche auf, sondern berücksichtigt alle Strukturen des Alterungsprozesses der Haut und der tiefen Gewebsschichten.

Aber dreht sich nicht bei der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie eigentlich immer alles um operative Eingriffe?

Aber nein! Unser oberstes Ziel ist es immer, aufwendige Operationen zu vermeiden. Wir versuchen zuerst, einen nicht- oder minimal invasiven Weg zu finden. Der beste Schutz vor unnötigen Operationen ist die langjährige Erfahrung.

Seit 2012 betreiben Sie Ihre Praxis. Was hat sie dazu bewogen, sich selbstständig zu machen?

Das Bedürfnis nach Schönheit gibt es schon seit der Antike. Heute haben wir Ästhetisch-Plastischen Chirurgen die Möglichkeit, diesem Bedürfnis mit Hilfe modernster Methoden gerecht zu werden. Ich wollte meinen Patienten aber nicht nur einen hohen Qualitätsstandard bieten, sondern auch ein Wohlfühlumfeld schaffen. In meiner Praxis konnte ich genau diesen optischen Anspruch umsetzen. Außerdem macht mir Ästhetik einfach Spaß!

Ihre Praxis dient auch als Kunsthalle – erzählen Sie uns etwas davon.

Das stimmt. Wir dachten, das passt doch gut zusammen: Ästhetische Medizin und Kunst. Von Anfang an stellen wir nun Kunstwerke verschiedenster Künstler aus und laden unsere Patienten und Freunde zur Vernissage ein. Herr Mikowsky, ich danke Ihnen für das Gespräch!

**Privatpraxis
Dr. med Peter Mikowsky**

Hörsterstraße 51 | 48143 Münster

Telefon 0251 70363370

www.mikowsky.de

ANZEIGE

info